

[REDACTED]

[REDACTED]

Antrag in der Bürgerversammlung am 22.06.2021

Barrierefreie Ortsverbindung zwischen Alt- und Neuaubing an der Georg-Böhmer-Straße

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich beantrage, dass die Stadtverwaltung darauf drängt, das Versprechen einzuhalten und eine barrierefreie Ortsverbindung herzustellen. Hier ist ausdrücklich nicht der Zugang zum S-Bahnhof gemeint, obwohl dies auch wünschenswert wäre, sondern nur die Entfernung der unsäglichen Treppe auf der Nordseite der Zuwegung von der Georg-Böhmer-Straße zur Colmdorfstraße.

Außerdem soll die Verbindung so hergestellt werden, dass sie bei einer Verlegung oder Umbau des Bahnhofes nicht wieder nachgebessert werden muss. Hier gab es den Vorschlag schon, dass eine „Schnecke“ gebaut wird, ähnlich der am Donnersberger Bahnhof, nur natürlich viel kleiner. Das Argument, dass hierfür nicht nur städtischer Grund, sondern auch Bahngrundstücke betroffen seien, lassen die Bürger nicht gelten, da ja sowohl städtische Baugrundstücke, als auch Bahngrund öffentliche Flächen sind, die für den Bürger und nicht umgekehrt, zu verwenden sind. Was evtl. später hinzu gebaut oder weg gerissen wird sollte auch keine Rolle spielen. Auch ein Abwarten, bis ein Wettbewerb durchgeführt wird ist nicht hinnehmbar. Die Bürger warten seit der Entstehung des Bahnhofes auf eine ordentliche Zuwegung. Nun ist sie auf der Südseite hergestellt, nun muss sie auch auf der Nordseite folgen. Nach dem Motto: „Wir wollen keine Treppe, wir wollen unsere Schnecke“.

Wir wollen auch keinen Lift, der dann unter Umständen kaputt ist, voll gebieselt wird und stinkt, auch keine Rampe, die dann mühsam zu begehen ist. Eine Schnecke ist möglich, der Platz reicht hierfür aus, wessen Grund er betrifft, muss halt geklärt werden.